



Asbestfasern.

Information zu Klebe-/Kontaktprobenahme von verdächtigen Materialien.

INFORMATION

Als Asbest werden verschiedene natürlich vorkommende, faserförmige kristalline Minerale bezeichnet. Aufgrund seiner vielseitigen technischen Eigenschaften als Werkstoff fand Asbest bis in 1990er Jahre besonders in langlebigen Baustoffen im Hochbau Verwendung:

- Brandschutz (z. B. Schnüre, Spritzmassen, anorganische Schaumstoffe)
- Wärme- und Schallschutz (z. B. Pappen, Vliese, Spritzmassen)
- Elektroisolationen (z. B. Papier, Pappen, Platten)
- Dichtungen (z. B. Schnüre, Bänder, Pappen)
- Armierungen (z. B. Platten, Wellplatten, Rohre, Fensterbänke)

In verbauten Produkten können insbesondere bei sogenannten schwachgebundenen Asbestprodukten Fasern freigesetzt werden. Heute ist bekannt, dass über die Atmung aufgenommene Asbestfasern die Ursache für schwerwiegende Erkrankungen sein können, z. B. Asbestose, Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs und Rippen- und Bauchfellkrebs. In Deutschland sind Tätigkeiten mit Asbest verboten. Ausnahmen stellen Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Probenahmen dar, die durch die Gefahrstoffverordnung und Technische Regel TRGS 519 geregelt sind.

Bei Verdacht auf asbestfaserverdächtige Materialien untersuchen wir gern die von Ihnen entnommenen Proben. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

KLEBE- BZW. KONTAKTPROBENAHME VON ASBEST-FASERVERDÄCHTIGEM MATERIAL

1. Zur Überprüfung von Asbestfaserbelastungen in einem Raum können Staubablagerungen auf Oberflächen auf Asbestfasern untersucht werden. Dies kann mit sogenannten Klebe- bzw. Kontaktproben erfolgen. Die Probenentnahme erfolgt durch das Aufnehmen einer geringen Staubmenge mit einem Klebefilmstreifen.

2. Der Klebefilmstreifen wird nach dem Auftupfen auf die zu prüfende Oberfläche auf einen Objektträger oder eine Kunststoffolie (z. B. Gefrierbeutel) aufgeklebt. Aufgrund der kleinen Fläche, die mit diesem Verfahren je Probe untersucht wird, werden häufig mehrere Proben entnommen. Für größere Bereiche erfolgt eine Untersuchung eines kompletten Katasters mit einer Vielzahl von Proben. In einem Wohnraum mit 30–40 m² Fläche werden durchschnittlich 3 bis 4 Proben entnommen. Zur Probenentnahme wird der Klebefilmstreifen mit der Klebefläche nach außen über die Fingerkuppe gelegt und dann auf die zu prüfende Stelle gedrückt. Bei stark verstaubten Oberflächen ist die Probe im weniger staubbelasteten Randbereich zu entnehmen.
3. Das Material in Alufolie und mit der Alufolie in einen verschließbaren Kunststoffbeutel einpacken. Den Kunststoffbeutel senden Sie bitte zusammen mit der beige-fügten Beauftragung an TÜV Rheinland in Köln (Anschrift siehe Seite 2).

UNTERSUCHUNGSMETHODE

Die Staubkontaktprobenuntersuchung erfolgt mittels Rasterelektronenmikroskop.

Sie erhalten von uns einen Prüfbericht mit den Ergebnissen aus der Untersuchung Ihrer Klebe-bzw. Kontaktproben.

ANGEBOTSPREIS

- Preis je Probe EUR 160,52 (netto)
- Preis je Probe EUR 191,03 (brutto)

Der Angebotspreis gilt bis zum 31.12.2024.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH die Sie unter www.tuv.com/agn in der aktuellen Fassung einsehen können.

Auftragserteilung.

Untersuchung einer Asbestfaserklebe- bzw. -kontaktprobe.

Hiermit wird die TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH damit beauftragt, die folgenden Dienstleistungen zu den unten aufgeführten Preisen zu erbringen:

- Untersuchung von Asbestfaserklebe- bzw. -kontaktproben
- Der Preis pro Probe beträgt EUR 191,03 (brutto)

AUFTRAGGEBER

Name/Firma

| | | | |
|-----------------|-----|--------|---------|
| Straße | Nr. | PLZ | Ort |
| Ansprechpartner | | E-Mail | Telefon |

RECHNUNGSADRESSE

Name/Firma

| | | | |
|-----------------|-----|--------|---------|
| Straße | Nr. | PLZ | Ort |
| Ansprechpartner | | E-Mail | Telefon |

ADRESSE DER PROBENAHME

| | | | |
|--------|-----|-----|-----|
| Straße | Nr. | PLZ | Ort |
|--------|-----|-----|-----|

PROBEN

| | | |
|-----|---|--|
| Nr. | Bezeichnung (z. B. Fensterbank, Fußboden) | Ort der Probenahme (z. B. Wohnzimmer, Treppenhaus) |
| Nr. | Bezeichnung | Ort der Probenahme |
| Nr. | Bezeichnung | Ort der Probenahme |

Bitte senden Sie die Probe(n) an:

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Labor, Raum LE 124
z.H. Julia Herzberg
Am Grauen Stein · 51105 Köln

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen an:

Julia Herzberg
Tel. +49 221 806-5801
julia.herzberg@de.tuv.com

HINWEIS: Die Preise sind gültig bis zum 31.12.2024 und verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen USt. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, die Sie unter www.tuv.com/agb in der aktuellen Fassung einsehen können.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
Tel. +49 221 806-5801
tre-salessupport@de.tuv.com
www.tuv.com/gefahrstoffe

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.